

Andreas Butz

Prof. Dr. Andreas M. Butz ist seit 2004 Professor für Medieninformatik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er seitdem das Gebiet „Mensch-Maschine-Interaktion“ in Forschung und Lehre vertritt.



Andreas Butz studierte Informatik an der Universität des Saarlandes und am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz in Saarbrücken. Als Gasthörer an der Hochschule der Bildenden Künste Saarbrücken vertiefte er zudem die Gebiete Fotografie und Computeranimation. Auf die Promotion 1997 folgte ein einjähriger PostDoc Aufenthalt an der Columbia University, New York, sowie eine Tätigkeit als Projektleiter im SFB 378 „Ressourcenadaptive Kognitive Prozesse“ an der Universität des Saarlandes. Auf Basis der dortigen Forschungsergebnisse entstand 2000 das Spin-off Eyeled GmbH, das er zwei Jahre lang hauptamtlich als Geschäftsführer mit aufbaute. Mit einer eigenen Nachwuchsforschergruppe im Emmy-Noether-Programm der DFG kehrte er 2003 in die akademische Forschung zurück, seine Berufung an die Ludwig-Maximilians-Universität München erfolgte im September 2004.

<http://www.medien.ifi.lmu.de/team/andreas.butz/>